

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

**OiB-Richtlinie 6**  
Ausgabe: März 2015

**BEZEICHNUNG**

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

Gebäude(-teil)	Hausnr. 43	Baujahr	1972
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Fischer v. Erlachstr. 43	Katastralgemeinde	Morzg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56532
Grundstücksnr.	80/2	Seehöhe	424 m

**SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR**

	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	f <sub>GEE</sub>
<b>A++</b>				
<b>A+</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>				
<b>E</b>				
<b>F</b>				
<b>G</b>				

**HWB<sub>Ref</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.280 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	3,24 m	mittlerer U-Wert	0,52 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.824 m <sup>2</sup>	Heiztage	204 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	29,5
Brutto-Volumen	6.588 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3615 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.031 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	30,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	30,1 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	109,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	1,23
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	75.499 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	33,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	75.499 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	33,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	29.123 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	225.089 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	98,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	2,15
Haushaltsstrombedarf	37.444 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	262.533 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	115,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	414.211 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	181,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	359.963 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	157,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	54.248 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	23,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	75.814 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	33,3 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,23
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Kommunal Service Salzburg GmbH
Ausstellungsdatum	11.06.2019		Leitmeritzstraße 2-6
Gültigkeitsdatum	10.06.2029		5033 Salzburg
		Unterschrift	



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

**Empfehlungen zur Verbesserung  
BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg****Haustechnik**

- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

**Projektanmerkungen****BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg****Allgemein**

Erneuerung Energieausweis auf Basis des EA 2009 + Ergänzung Haustechnik.

DI Christian Pohn, 11.06.2019

Energieausweis berechnet anhand der Bestandspläne Arch. Knoll Stand 1971, sowie der Besichtigung und der Unterlagen der Sanierung aus dem Jahr 2004/2005!

Im Erdgeschoss sind Garagen und Kellerräumlichkeiten angeordnet!

Durchgeführte Generalsanierung:

- Fenstertausch
- Kellerdeckendämmung
- Fassadendämmung
- Terrassen/Balkonsanierung

Immobilien Service Salzburg GmbH - Haftungsausschluß:

Die vorliegende Berechnung des Bestandsenergieausweises beruht auf folgende Grundlagen:

- zur Verfügung gestellt Pläne, Detailaufbauten

Die Immobilien Service Salzburg GmbH übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Berechnung bei Änderungen gegenüber den erhobenen Grundlagen im Gebäudeinneren!

Ing. Kaiser Bernhard  
Jan. 2009

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Heizlast Abschätzung

### BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
HGM Fischer v. Erlachstr. 35-45 p.A. Bausparerheim Bruno Oberläuterplatz 1, 5020 Salzburg Tel.: 0662 2066		Kommunal Service Salzburg GmbH Leitmeritzstraße 2-6 5033 Salzburg Tel.: 0662-2066-266			
Norm-Außentemperatur:	-13,3	$V_B$	6.587,69 m <sup>3</sup>	$I_c$	3,24 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	$A_B$	2.031,48 m <sup>2</sup>	$U_m$	0,52 [W/m <sup>2</sup> K]
Standort:	Salzburg-Stadt	BGF	2.279,69 m <sup>2</sup>		
Bauteile		Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m <sup>2</sup> K]	Leitwerte [W/K]	
AW01	Außenwand	699,8	0,33	228,5	
DD01	Fußboden zu Außenluft	3,6	0,43	1,5	
FD01	Flachdach	336,5	0,14	47,1	
FD02	Terrasse	120,6	0,39	47,6	
FE/TÜ	Fenster u. Türen nach Außen	417,4	1,21	505,8	
KD01	Decke zu unbeheiztem Keller	453,6	0,35	120,8	
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			95,1	
ZW01	Zwischenwand zu beheizt	441,4	1,56		
	Summe OBEN-Bauteile	457,1			
	Summe UNTEN-Bauteile	457,1			
	Summe Außenwandflächen	699,8			
	Summe Wandflächen zum Bestand	441,4			
	Fensteranteil in Außenwänden 37,4 %	417,4			
	Summe			[W/K]	1.046,4
	Spez. Transmissionswärmeverlust			[W/m <sup>3</sup> K]	0,16
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h		[kW]	56,3
	Spez. Heizlast Abschätzung			[W/m <sup>2</sup> BGF]	24,705

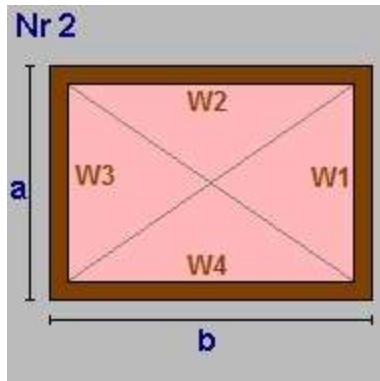
Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG1



Von OG1 bis OG5

a = 13,50 b = 2,50

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,29 => 2,79m

BGF 33,75m<sup>2</sup> BRI 94,16m<sup>3</sup>

Wand W1 37,67m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 6,98m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 37,67m<sup>2</sup> AW01

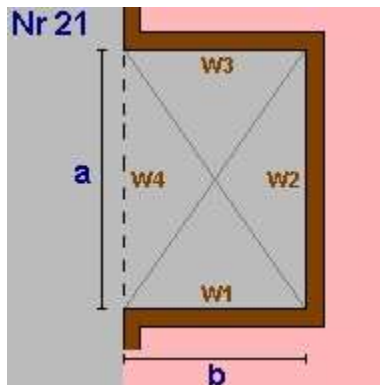
Wand W4 6,98m<sup>2</sup> AW01

Decke 33,75m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden 30,18m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

Teilung 3,57m<sup>2</sup> DD01

### OG1 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

a = 3,65 b = 1,30

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,29 => 2,79m

BGF -9,49m<sup>2</sup> BRI -26,48m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 20,37m<sup>2</sup> AW01

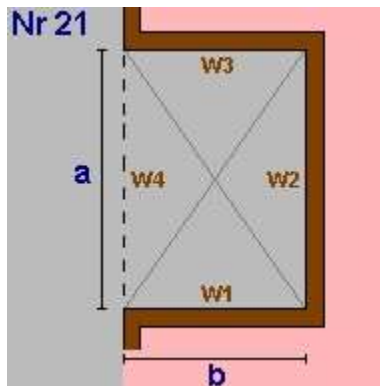
Wand W3 7,25m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -20,37m<sup>2</sup> AW01

Decke -9,49m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -9,49m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

### OG1 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

a = 6,11 b = 1,30

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,29 => 2,79m

BGF -15,89m<sup>2</sup> BRI -44,32m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 34,09m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 7,25m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -34,09m<sup>2</sup> AW01

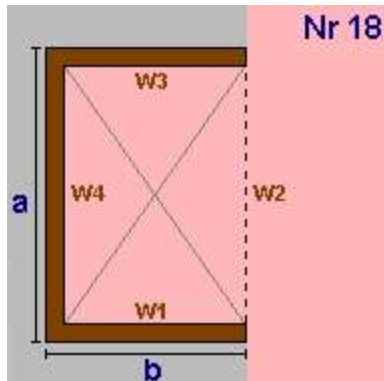
Decke -15,89m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -15,89m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG1 Rechteck



Von OG1 bis OG5

$a = 17,70$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $23,01\text{m}^2$  BRI  $64,20\text{m}^3$

Wand W1  $3,63\text{m}^2$  AW01 Außenwand

Wand W2  $-49,38\text{m}^2$  AW01

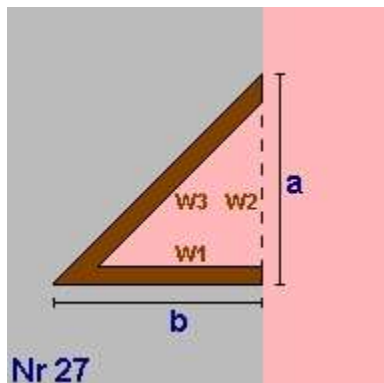
Wand W3  $3,63\text{m}^2$  AW01

Wand W4  $49,38\text{m}^2$  AW01

Decke  $23,01\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $23,01\text{m}^2$  KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

### OG1 Dreieck rechtwinklig



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 13,50$   $b = 7,00$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $94,50\text{m}^2$  BRI  $263,66\text{m}^3$

Wand W1  $39,06\text{m}^2$  AW01 Außenwand

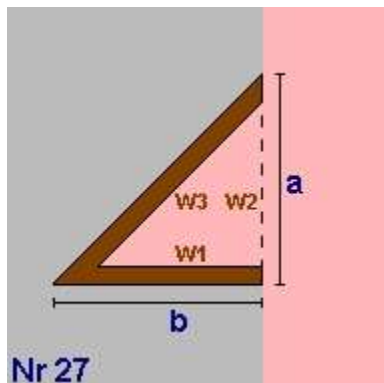
Wand W2  $-75,33\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $84,85\text{m}^2$  AW01

Decke  $94,50\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $94,50\text{m}^2$  KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

### OG1 Dreieck rechtwinklig



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 14,22$   $b = 6,11$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $86,88\text{m}^2$  BRI  $242,41\text{m}^3$

Wand W1  $34,09\text{m}^2$  AW01 Außenwand

Wand W2  $79,35\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $-86,36\text{m}^2$  AW01

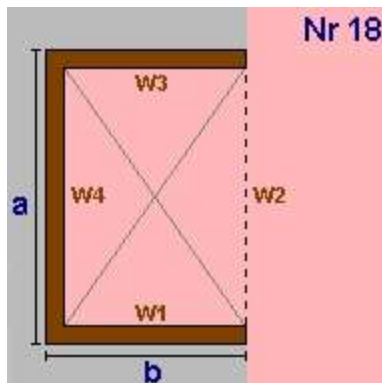
Decke  $86,88\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $86,88\text{m}^2$  KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG1 Rechteck



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 14,22$   $b = 9,60$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF 273,02m<sup>2</sup> BRI 761,74m<sup>3</sup>

Wand W1 53,57m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -79,35m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 53,57m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 79,35m<sup>2</sup> ZW01 Zwischenwand zu beheizt

Decke 273,02m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden 273,02m<sup>2</sup> KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

### OG1 Summe

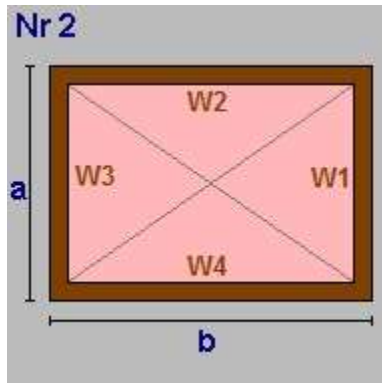
OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:

485,79

OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:

1.355,36

### OG2



Von OG1 bis OG5

$a = 13,50$   $b = 2,50$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF 33,75m<sup>2</sup> BRI 94,16m<sup>3</sup>

Wand W1 37,67m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 6,98m<sup>2</sup> AW01

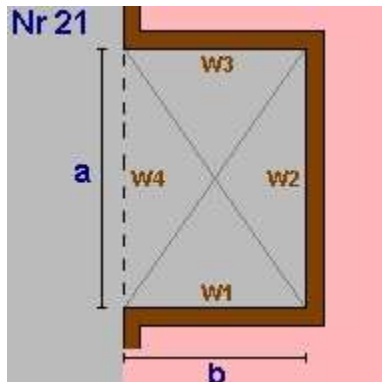
Wand W3 37,67m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 6,98m<sup>2</sup> AW01

Decke 33,75m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -33,75m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG2 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

$a = 3,65$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF -9,49m<sup>2</sup> BRI -26,48m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 20,37m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 7,25m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -20,37m<sup>2</sup> AW01

Decke -9,49m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

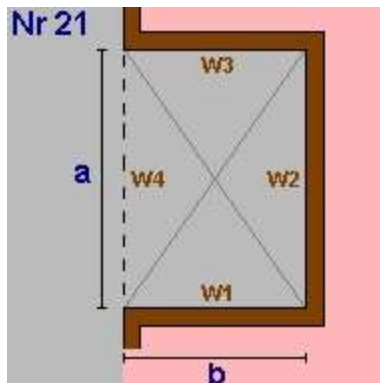
Boden 9,49m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke



## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG2 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

$a = 6,11$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF -15,89m<sup>2</sup> BRI -44,32m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 34,09m<sup>2</sup> AW01

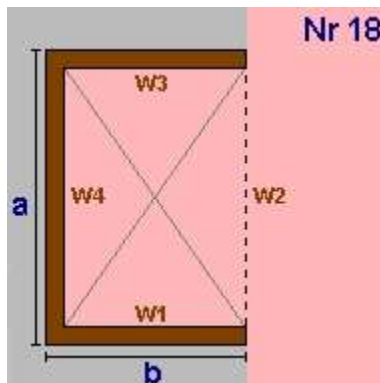
Wand W3 7,25m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -34,09m<sup>2</sup> AW01

Decke -15,89m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden 15,89m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG2 Rechteck



Von OG1 bis OG5

$a = 17,70$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF 23,01m<sup>2</sup> BRI 64,20m<sup>3</sup>

Wand W1 3,63m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -49,38m<sup>2</sup> AW01

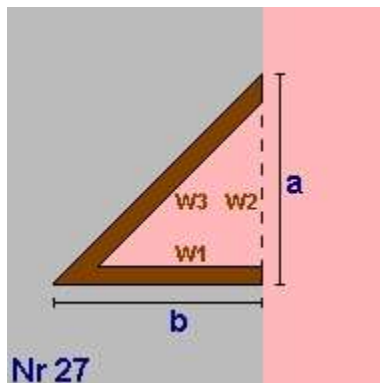
Wand W3 3,63m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 49,38m<sup>2</sup> AW01

Decke 23,01m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -23,01m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG2 Dreieck rechtwinklig



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 13,50$   $b = 7,00$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF 94,50m<sup>2</sup> BRI 263,66m<sup>3</sup>

Wand W1 39,06m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -75,33m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 84,85m<sup>2</sup> AW01

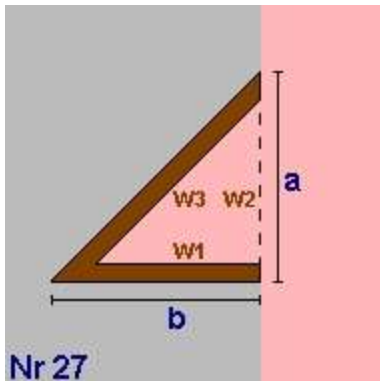
Decke 94,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -94,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

## Geometrieausdruck

**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**

### OG2 Dreieck rechtwinkelig



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 14,22$   $b = 6,11$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $86,88\text{m}^2$  BRI  $242,41\text{m}^3$

Wand W1  $34,09\text{m}^2$  AW01 Außenwand

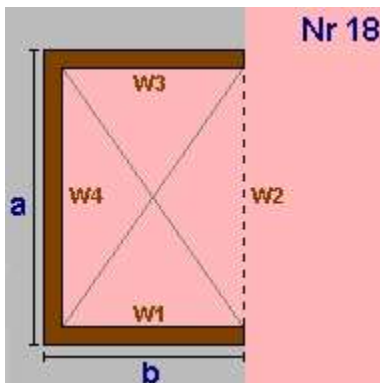
Wand W2  $79,35\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $-86,36\text{m}^2$  AW01

Decke  $86,88\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $-86,88\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

### OG2 Rechteck



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 14,22$   $b = 9,60$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $273,02\text{m}^2$  BRI  $761,74\text{m}^3$

Wand W1  $53,57\text{m}^2$  AW01 Außenwand

Wand W2  $-79,35\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $53,57\text{m}^2$  AW01

Wand W4  $79,35\text{m}^2$  ZW01 Zwischenwand zu beheizt

Decke  $273,02\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

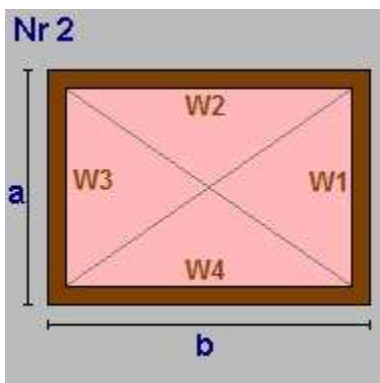
Boden  $-273,02\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

### OG2 Summe

**OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 485,79**

**OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1.355,36**

### OG3



Von OG1 bis OG5

$a = 13,50$   $b = 2,50$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $33,75\text{m}^2$  BRI  $94,16\text{m}^3$

Wand W1  $37,67\text{m}^2$  AW01 Außenwand

Wand W2  $6,98\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $37,67\text{m}^2$  AW01

Wand W4  $6,98\text{m}^2$  AW01

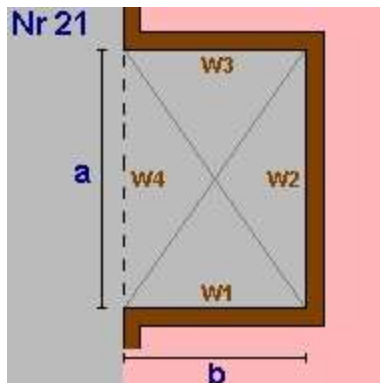
Decke  $33,75\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $-33,75\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG3 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

$a = 3,65$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF -9,49m<sup>2</sup> BRI -26,48m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 20,37m<sup>2</sup> AW01

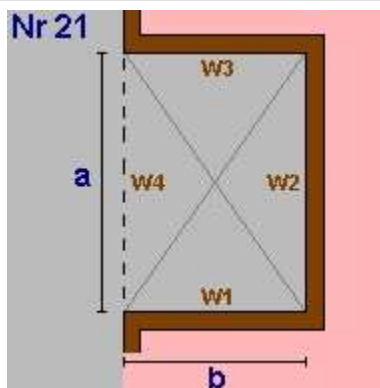
Wand W3 7,25m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -20,37m<sup>2</sup> AW01

Decke -9,49m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden 9,49m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG3 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

$a = 6,11$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF -15,89m<sup>2</sup> BRI -44,32m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 34,09m<sup>2</sup> AW01

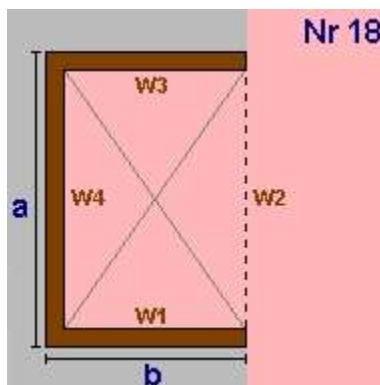
Wand W3 7,25m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -34,09m<sup>2</sup> AW01

Decke -15,89m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden 15,89m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG3 Rechteck



Von OG1 bis OG5

$a = 17,70$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF 23,01m<sup>2</sup> BRI 64,20m<sup>3</sup>

Wand W1 3,63m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

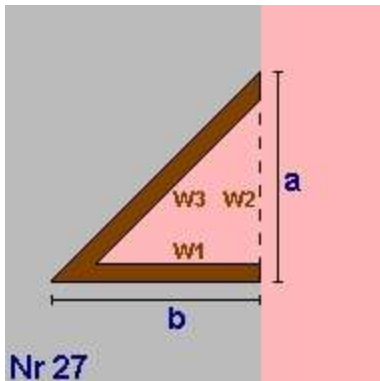
Wand W2 -49,38m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 3,63m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 49,38m<sup>2</sup> AW01

Decke 23,01m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -23,01m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**Geometrieausdruck**
**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**
**OG3 Dreieck rechtwinkelig**


Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

 $a = 13,50$        $b = 7,00$ 

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$ 

BGF 94,50m<sup>2</sup> BRI 263,66m<sup>3</sup>

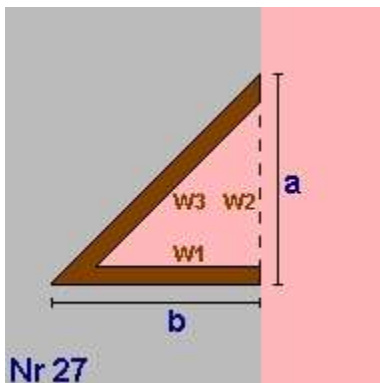
Wand W1 39,06m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -75,33m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 84,85m<sup>2</sup> AW01

Decke 94,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -94,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**OG3 Dreieck rechtwinkelig**


Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

 $a = 14,22$        $b = 6,11$ 

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$ 

BGF 86,88m<sup>2</sup> BRI 242,41m<sup>3</sup>

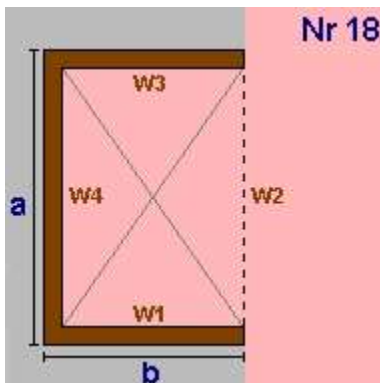
Wand W1 34,09m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 79,35m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 -86,36m<sup>2</sup> AW01

Decke 86,88m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden -86,88m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**OG3 Rechteck**


Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

 $a = 14,22$        $b = 9,60$ 

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$ 

BGF 273,02m<sup>2</sup> BRI 761,74m<sup>3</sup>

Wand W1 53,57m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -79,35m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 53,57m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 79,35m<sup>2</sup> ZW01 Zwischenwand zu beheitzt

Decke 273,02m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

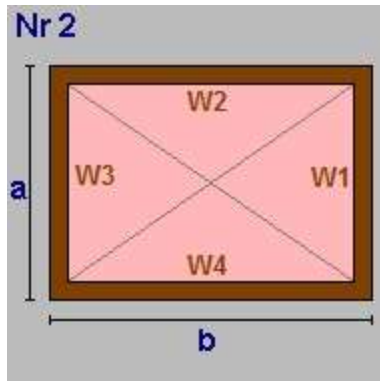
Boden -273,02m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**OG3 Summe**
**OG3 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 485,79**  
**OG3 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.355,36**

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG4



Von OG1 bis OG5

a = 13,50      b = 2,50

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,29 => 2,79m

BGF 33,75m<sup>2</sup>    BRI 94,16m<sup>3</sup>

Wand W1 37,67m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand

Wand W2 6,98m<sup>2</sup>    AW01

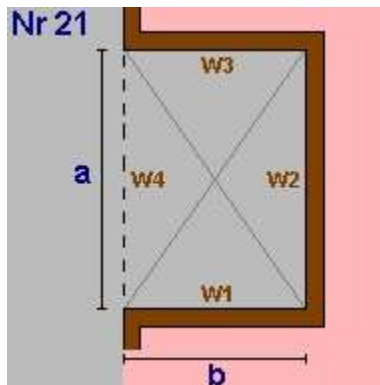
Wand W3 37,67m<sup>2</sup>    AW01

Wand W4 6,98m<sup>2</sup>    AW01

Decke 33,75m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

Boden -33,75m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

### OG4 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

a = 3,65      b = 1,30

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,29 => 2,79m

BGF -9,49m<sup>2</sup>    BRI -26,48m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand

Wand W2 20,37m<sup>2</sup>    AW01

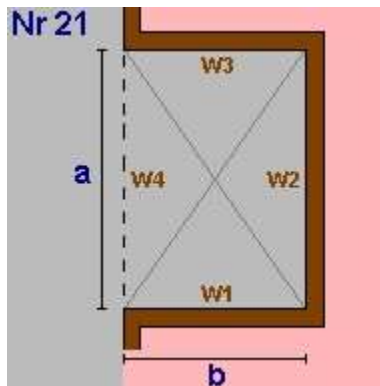
Wand W3 7,25m<sup>2</sup>    AW01

Wand W4 -20,37m<sup>2</sup>    AW01

Decke -9,49m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

Boden 9,49m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

### OG4 Loggien



Von OG1 bis OG4

Anzahl 2

a = 6,11      b = 1,30

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,29 => 2,79m

BGF -15,89m<sup>2</sup>    BRI -44,32m<sup>3</sup>

Wand W1 7,25m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand

Wand W2 34,09m<sup>2</sup>    AW01

Wand W3 7,25m<sup>2</sup>    AW01

Wand W4 -34,09m<sup>2</sup>    AW01

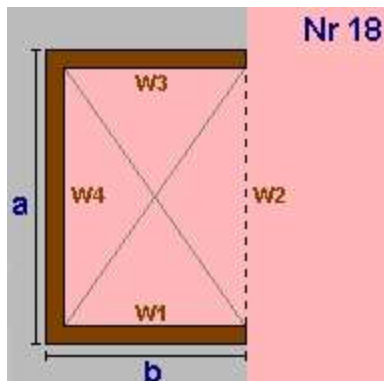
Decke -15,89m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

Boden 15,89m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG4 Rechteck



Von OG1 bis OG5

$a = 17,70$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $23,01\text{m}^2$  BRI  $64,20\text{m}^3$

Wand W1  $3,63\text{m}^2$  AW01 Außenwand

Wand W2  $-49,38\text{m}^2$  AW01

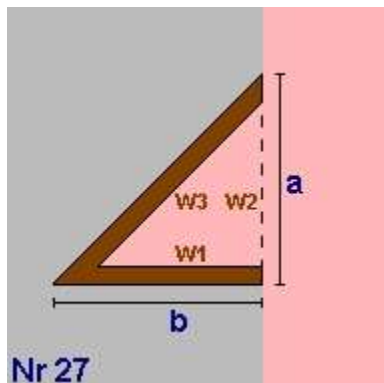
Wand W3  $3,63\text{m}^2$  AW01

Wand W4  $49,38\text{m}^2$  AW01

Decke  $23,01\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $-23,01\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

### OG4 Dreieck rechtwinklig



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 13,50$   $b = 7,00$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $94,50\text{m}^2$  BRI  $263,66\text{m}^3$

Wand W1  $39,06\text{m}^2$  AW01 Außenwand

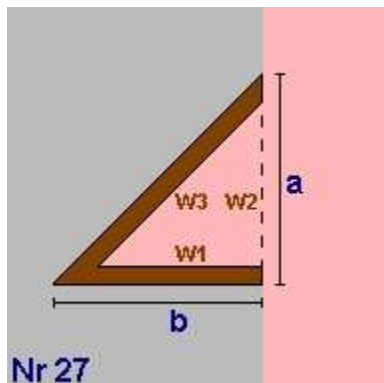
Wand W2  $-75,33\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $84,85\text{m}^2$  AW01

Decke  $94,50\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $-94,50\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

### OG4 Dreieck rechtwinklig



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 14,22$   $b = 6,11$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF  $86,88\text{m}^2$  BRI  $242,41\text{m}^3$

Wand W1  $34,09\text{m}^2$  AW01 Außenwand

Wand W2  $79,35\text{m}^2$  AW01

Wand W3  $-86,36\text{m}^2$  AW01

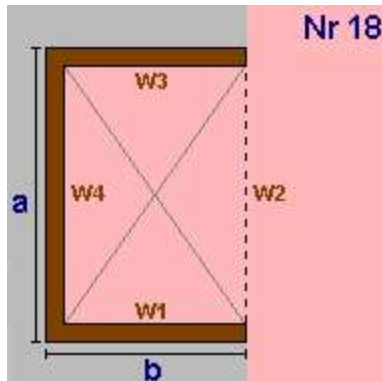
Decke  $86,88\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

Boden  $-86,88\text{m}^2$  ZD01 warme Zwischendecke

## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG4 Rechteck



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

$a = 14,22$   $b = 9,60$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,29 \Rightarrow 2,79\text{m}$

BGF 273,02m<sup>2</sup> BRI 761,74m<sup>3</sup>

Wand W1 53,57m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -79,35m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 53,57m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 79,35m<sup>2</sup> ZW01 Zwischenwand zu beheizt

Decke 152,41m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Teilung 120,61m<sup>2</sup> FD02

Boden -273,02m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG4 Summe

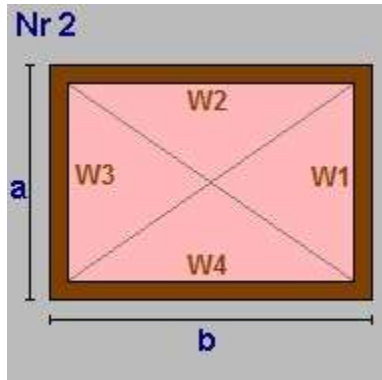
OG4 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:

485,79

OG4 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:

1.355,36

### OG5



Von OG1 bis OG5

$a = 13,50$   $b = 2,50$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF 33,75m<sup>2</sup> BRI 100,24m<sup>3</sup>

Wand W1 0,56m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Teilung 13,31 x 2,97 (Länge x Höhe)

39,53m<sup>2</sup> ZW01 Zwischenwand zu beheizt

Wand W2 7,43m<sup>2</sup> AW01

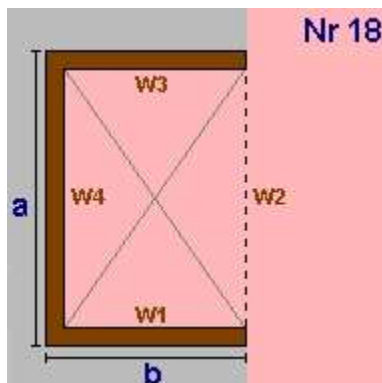
Wand W3 40,10m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 7,43m<sup>2</sup> AW01

Decke 33,75m<sup>2</sup> FD01 Flachdach

Boden -33,75m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG5 Rechteck



Von OG1 bis OG5

$a = 17,70$   $b = 1,30$

lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF 23,01m<sup>2</sup> BRI 68,34m<sup>3</sup>

Wand W1 3,86m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -52,57m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 3,86m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 52,57m<sup>2</sup> AW01

Decke 23,01m<sup>2</sup> FD01 Flachdach

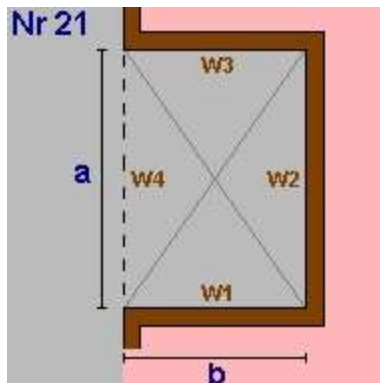
Boden -23,01m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke



## Geometrieausdruck

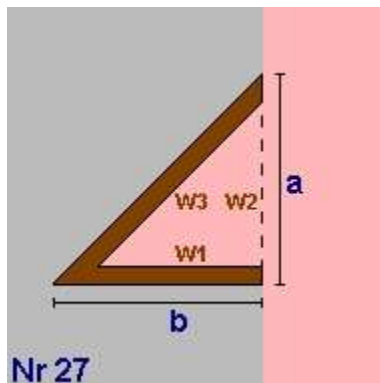
BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG5 Loggien



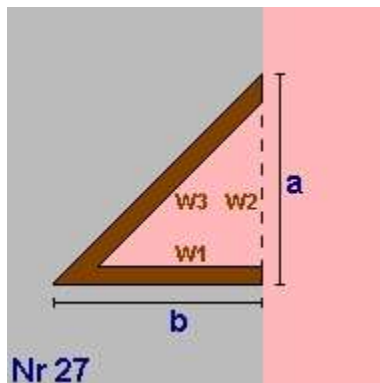
Anzahl	2		
a =	14,33	b =	1,00
lichte Raumhöhe	=	2,50 + obere Decke:	0,47 => 2,97m
BGF	-28,66m <sup>2</sup>	BRI	-85,12m <sup>3</sup>
Wand W1	5,94m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	85,12m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	5,94m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-85,12m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-28,66m <sup>2</sup>	FD01	Flachdach
Boden	-28,66m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unbeheiztem Keller

### OG5 Dreieck rechtwinklig



Von OG1 bis OG5			
Anzahl	2		
a =	13,50	b =	7,00
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m		
BGF	94,50m <sup>2</sup>	BRI	280,67m <sup>3</sup>
Wand W1	41,58m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	-80,19m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	90,33m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	94,50m <sup>2</sup>	FD01	Flachdach
Boden	-94,50m <sup>2</sup>	ZD01	warne Zwischendecke

### OG5 Dreieck rechtwinklig



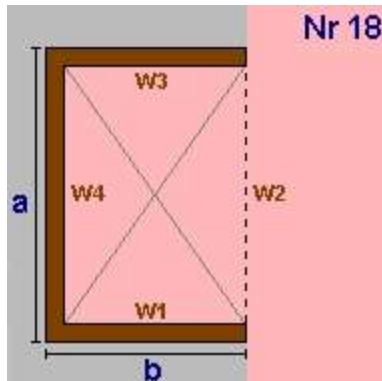
Von OG1 bis OG5			
Anzahl	2		
a =	14,22	b =	6,11
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m		
BGF	86,88m <sup>2</sup>	BRI	258,05m <sup>3</sup>
Wand W1	36,29m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	84,47m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	-91,93m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	86,88m <sup>2</sup>	FD01	Flachdach
Boden	-86,88m <sup>2</sup>	ZD01	warne Zwischendecke



## Geometrieausdruck

BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

### OG5 Rechteck



Von OG1 bis OG5

Anzahl 2

a = 14,22 b = 9,60

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m

BGF 273,02m<sup>2</sup> BRI 810,88m<sup>3</sup>

Wand W1 57,02m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 -84,47m<sup>2</sup> AW01

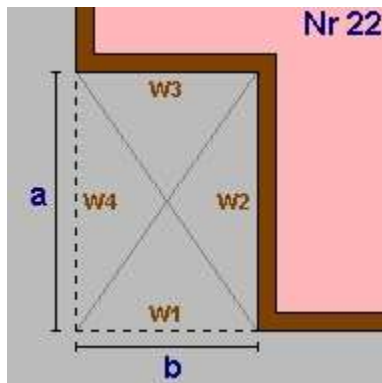
Wand W3 57,02m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 84,47m<sup>2</sup> ZW01 Zwischenwand zu beheizt

Decke 273,02m<sup>2</sup> FD01 Flachdach

Boden -273,02m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG5 Terrassen



Anzahl 2

a = 20,94 b = 2,51

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m

BGF -105,12m<sup>2</sup> BRI -312,20m<sup>3</sup>

Wand W1 -14,91m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 124,38m<sup>2</sup> AW01

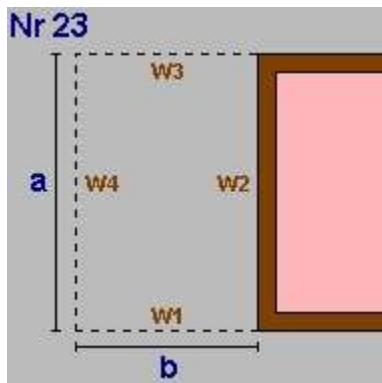
Wand W3 14,91m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -124,38m<sup>2</sup> AW01

Decke -105,12m<sup>2</sup> FD01 Flachdach

Boden 105,12m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG5 Terrassen



a = 15,72 b = 2,60

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m

BGF -40,87m<sup>2</sup> BRI -121,39m<sup>3</sup>

Wand W1 -7,72m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 46,69m<sup>2</sup> AW01

Wand W3 -7,72m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -46,69m<sup>2</sup> AW01

Decke -40,87m<sup>2</sup> FD01 Flachdach

Boden 40,87m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### OG5 Summe

OG5 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 336,52

OG5 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 999,46

### Deckenvolumen KD01

Fläche 453,56 m<sup>2</sup> x Dicke 0,37 m = 165,55 m<sup>3</sup>

### Deckenvolumen DD01

Fläche 3,57 m<sup>2</sup> x Dicke 0,35 m = 1,24 m<sup>3</sup>

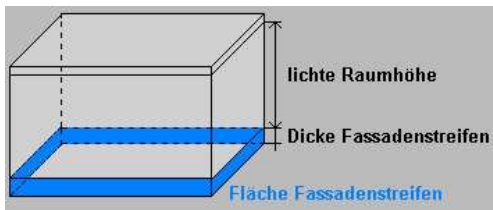
Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 166,79

**Geometrieausdruck**

**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,365m	86,08m	31,42m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 2.279,69**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 6.587,69**

## Fenster und Türen

### BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,00	1,26	0,050	1,44	1,19		0,58	

1,44

NW/NO													
B T1	OG1 AW01	2	1,47 x 1,45	1,47	1,45	4,26	1,00	1,26	0,050	3,45	1,17	5,00	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	4	2,61 x 1,45	2,61	1,45	15,14	1,00	1,26	0,050	11,63	1,22	18,50	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,47 x 1,45	1,47	1,45	4,26	1,00	1,26	0,050	3,45	1,17	5,00	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	4	2,61 x 1,45	2,61	1,45	15,14	1,00	1,26	0,050	11,63	1,22	18,50	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	2	1,47 x 1,45	1,47	1,45	4,26	1,00	1,26	0,050	3,45	1,17	5,00	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	4	2,61 x 1,45	2,61	1,45	15,14	1,00	1,26	0,050	11,63	1,22	18,50	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	2	1,47 x 1,45	1,47	1,45	4,26	1,00	1,26	0,050	3,45	1,17	5,00	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	4	2,61 x 1,45	2,61	1,45	15,14	1,00	1,26	0,050	11,63	1,22	18,50	0,58 0,75
B T1	OG5 AW01	6	2,00 x 1,45	2,00	1,45	17,40	1,00	1,26	0,050	13,58	1,21	21,00	0,58 0,75
B T1	OG5 AW01	4	0,90 x 2,30	0,90	2,30	8,28	1,00	1,26	0,050	6,50	1,20	9,90	0,58 0,75
B T1	OG5 AW01	2	1,85 x 1,45	1,85	1,45	5,37	1,00	1,26	0,050	4,44	1,16	6,21	0,58 0,75
B T1	OG5 AW01	2	2,16 x 1,45	2,16	1,45	6,26	1,00	1,26	0,050	4,94	1,20	7,51	0,58 0,75

38

114,91

89,78

138,62

SW/SO													
B T1	OG1 AW01	2	4,60 x 1,45	4,60	1,45	13,34	1,00	1,26	0,050	10,34	1,22	16,22	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	6	0,90 x 2,30	0,90	2,30	12,42	1,00	1,26	0,050	9,75	1,20	14,85	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	4	2,16 x 1,45	2,16	1,45	12,53	1,00	1,26	0,050	9,89	1,20	15,02	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	2	0,60 x 1,45	0,60	1,45	1,74	1,00	1,26	0,050	1,19	1,29	2,24	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	2	3,65 x 1,45	3,65	1,45	10,59	1,00	1,26	0,050	8,19	1,22	12,88	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	2	2,16 x 1,45	2,16	1,45	6,26	1,00	1,26	0,050	4,94	1,20	7,51	0,58 0,75
B T1	OG1 AW01	2	0,60 x 1,45	0,60	1,45	1,74	1,00	1,26	0,050	1,19	1,29	2,24	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	2	4,60 x 1,45	4,60	1,45	13,34	1,00	1,26	0,050	10,34	1,22	16,22	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	6	0,90 x 2,30	0,90	2,30	12,42	1,00	1,26	0,050	9,75	1,20	14,85	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	4	2,16 x 1,45	2,16	1,45	12,53	1,00	1,26	0,050	9,89	1,20	15,02	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	2	0,60 x 1,45	0,60	1,45	1,74	1,00	1,26	0,050	1,19	1,29	2,24	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	2	3,65 x 1,45	3,65	1,45	10,59	1,00	1,26	0,050	8,19	1,22	12,88	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	2	2,16 x 1,45	2,16	1,45	6,26	1,00	1,26	0,050	4,94	1,20	7,51	0,58 0,75
B T1	OG2 AW01	2	0,60 x 1,45	0,60	1,45	1,74	1,00	1,26	0,050	1,19	1,29	2,24	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	2	4,60 x 1,45	4,60	1,45	13,34	1,00	1,26	0,050	10,34	1,22	16,22	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	6	0,90 x 2,30	0,90	2,30	12,42	1,00	1,26	0,050	9,75	1,20	14,85	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	4	2,16 x 1,45	2,16	1,45	12,53	1,00	1,26	0,050	9,89	1,20	15,02	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	2	0,60 x 1,45	0,60	1,45	1,74	1,00	1,26	0,050	1,19	1,29	2,24	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	2	3,65 x 1,45	3,65	1,45	10,59	1,00	1,26	0,050	8,19	1,22	12,88	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	2	2,16 x 1,45	2,16	1,45	6,26	1,00	1,26	0,050	4,94	1,20	7,51	0,58 0,75
B T1	OG3 AW01	2	0,60 x 1,45	0,60	1,45	1,74	1,00	1,26	0,050	1,19	1,29	2,24	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	2	4,60 x 1,45	4,60	1,45	13,34	1,00	1,26	0,050	10,34	1,22	16,22	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	6	0,90 x 2,30	0,90	2,30	12,42	1,00	1,26	0,050	9,75	1,20	14,85	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	4	2,16 x 1,45	2,16	1,45	12,53	1,00	1,26	0,050	9,89	1,20	15,02	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	4	0,60 x 1,45	0,60	1,45	3,48	1,00	1,26	0,050	2,37	1,29	4,47	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	2	3,65 x 1,45	3,65	1,45	10,59	1,00	1,26	0,050	8,19	1,22	12,88	0,58 0,75
B T1	OG4 AW01	2	2,16 x 1,45	2,16	1,45	6,26	1,00	1,26	0,050	4,94	1,20	7,51	0,58 0,75
B T1	OG5 AW01	8	0,90 x 2,30	0,90	2,30	16,56	1,00	1,26	0,050	13,00	1,20	19,81	0,58 0,75

**Fenster und Türen**
**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs			
B T1	OG5	AW01	4	1,47 x 1,45	1,47	1,45	8,53	1,00	1,26	0,050	6,90	1,17	10,00	0,58	0,75		
B T1	OG5	AW01	2	4,60 x 1,45	4,60	1,45	13,34	1,00	1,26	0,050	10,34	1,22	16,22	0,58	0,75		
B T1	OG5	AW01	4	2,75 x 1,45	2,75	1,45	15,95	1,00	1,26	0,050	11,65	1,26	20,05	0,58	0,75		
B T1	OG5	AW01	2	2,61 x 1,45	2,61	1,45	7,57	1,00	1,26	0,050	5,81	1,22	9,25	0,58	0,75		
B T1	OG5	AW01	1	2,16 x 1,45	2,16	1,45	3,13	1,00	1,26	0,050	2,47	1,20	3,76	0,58	0,75		
B T1	OG5	AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90	1,00	1,26	0,050	2,23	1,21	3,51	0,58	0,75		
103				302,46				234,35				366,43					
Summe				141				417,37				324,13				505,05	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Rahmen

### BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,072	0,072	0,072	0,078	21								Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
1,47 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	19								Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
2,61 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	23			2	0,115				Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
4,60 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	23	2	0,125	2	0,115				Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
0,90 x 2,30	0,072	0,072	0,072	0,078	21								Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
2,16 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	21			1	0,115				Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
0,60 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	32								Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
3,65 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	23	1	0,125	2	0,115				Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
2,00 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	22			1	0,115				Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
1,85 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	17								Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
2,75 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	27	2	0,125	1	0,115				Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen
1,00 x 1,45	0,072	0,072	0,072	0,078	23								Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

**Heizwärmebedarf Standortklima**  
**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**
**Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)**

BGF	2.279,69 m <sup>2</sup>	L <sub>T</sub>	1.046,44 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	77,90 h
BRI	6.587,69 m <sup>3</sup>	L <sub>V</sub>	644,88 W/K			a	5,869

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	0,999	17.167	10.580	5.084	3.674	1,000	18.989
Februar	28	28	-0,18	0,996	14.194	8.747	4.577	5.264	1,000	13.101
März	31	31	3,63	0,978	12.745	7.854	4.978	7.241	1,000	8.380
April	30	25	8,01	0,886	9.036	5.569	4.361	7.597	0,845	2.236
Mai	31	0	12,60	0,597	5.765	3.553	3.039	6.070	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,362	3.271	2.016	1.783	3.495	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,209	1.993	1.228	1.065	2.155	0,000	0
August	31	0	16,92	0,256	2.396	1.477	1.304	2.568	0,000	0
September	30	0	13,77	0,565	4.693	2.892	2.781	4.676	0,000	0
Oktober	31	27	8,71	0,927	8.786	5.414	4.718	5.973	0,886	3.110
November	30	30	3,17	0,996	12.677	7.812	4.904	3.917	1,000	11.668
Dezember	31	31	-0,78	0,999	16.177	9.969	5.085	3.045	1,000	18.016
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>204</b>			<b>108.899</b>	<b>67.110</b>	<b>43.679</b>	<b>55.676</b>		<b>75.499</b>

**HWB<sub>SK</sub> = 33,12 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima

### BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

#### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 2.279,69 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 1.046,44 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 77,90 h  
 BRI 6.587,69 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 644,88 W/K      a 5,869

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	0,999	17.167	10.580	5.084	3.674	1,000	18.989
Februar	28	28	-0,18	0,996	14.194	8.747	4.577	5.264	1,000	13.101
März	31	31	3,63	0,978	12.745	7.854	4.978	7.241	1,000	8.380
April	30	25	8,01	0,886	9.036	5.569	4.361	7.597	0,845	2.236
Mai	31	0	12,60	0,597	5.765	3.553	3.039	6.070	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,362	3.271	2.016	1.783	3.495	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,209	1.993	1.228	1.065	2.155	0,000	0
August	31	0	16,92	0,256	2.396	1.477	1.304	2.568	0,000	0
September	30	0	13,77	0,565	4.693	2.892	2.781	4.676	0,000	0
Oktober	31	27	8,71	0,927	8.786	5.414	4.718	5.973	0,886	3.110
November	30	30	3,17	0,996	12.677	7.812	4.904	3.917	1,000	11.668
Dezember	31	31	-0,78	0,999	16.177	9.969	5.085	3.045	1,000	18.016
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>204</b>			<b>108.899</b>	<b>67.110</b>	<b>43.679</b>	<b>55.676</b>		<b>75.499</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 33,12 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima

### BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg

#### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 2.279,69 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 1.046,44 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 77,90 h  
BRI 6.587,69 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 644,88 W/K      a 5,869

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	16.762	10.330	5.085	3.345	1,000	18.663
Februar	28	28	0,73	0,995	13.551	8.351	4.573	5.202	1,000	12.127
März	31	31	4,81	0,970	11.826	7.288	4.935	7.170	1,000	7.009
April	30	18	9,62	0,821	7.821	4.820	4.041	7.136	0,586	857
Mai	31	0	14,20	0,461	4.516	2.783	2.345	4.910	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,214	2.012	1.240	1.052	2.199	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,069	685	422	353	754	0,000	0
August	31	0	18,56	0,119	1.121	691	606	1.206	0,000	0
September	30	0	15,03	0,457	3.745	2.308	2.252	3.765	0,000	0
Oktober	31	23	9,64	0,907	8.066	4.971	4.617	5.656	0,731	2.021
November	30	30	4,16	0,996	11.934	7.355	4.903	3.463	1,000	10.924
Dezember	31	31	0,19	0,999	15.423	9.505	5.084	2.759	1,000	17.084
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>191</b>			<b>97.461</b>	<b>60.061</b>	<b>39.846</b>	<b>47.565</b>		<b>68.685</b>

**HWB<sub>RK</sub> = 30,13 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



**Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima**  
**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**
**Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima**

BGF	2.279,69 m <sup>2</sup>	L <sub>T</sub>	1.046,44 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	77,90 h
BRI	6.587,69 m <sup>3</sup>	L <sub>V</sub>	644,88 W/K			a	5,869

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	16.762	10.330	5.085	3.345	1,000	18.663
Februar	28	28	0,73	0,995	13.551	8.351	4.573	5.202	1,000	12.127
März	31	31	4,81	0,970	11.826	7.288	4.935	7.170	1,000	7.009
April	30	18	9,62	0,821	7.821	4.820	4.041	7.136	0,586	857
Mai	31	0	14,20	0,461	4.516	2.783	2.345	4.910	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,214	2.012	1.240	1.052	2.199	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,069	685	422	353	754	0,000	0
August	31	0	18,56	0,119	1.121	691	606	1.206	0,000	0
September	30	0	15,03	0,457	3.745	2.308	2.252	3.765	0,000	0
Oktober	31	23	9,64	0,907	8.066	4.971	4.617	5.656	0,731	2.021
November	30	30	4,16	0,996	11.934	7.355	4.903	3.463	1,000	10.924
Dezember	31	31	0,19	0,999	15.423	9.505	5.084	2.759	1,000	17.084
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>191</b>			<b>97.461</b>	<b>60.061</b>	<b>39.846</b>	<b>47.565</b>		<b>68.685</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 30,13 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**RH-Eingabe**
**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

### Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 70°/55°

**Regelfähigkeit** Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3		Nein	95,04	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	1/3		Nein	182,37	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	1.276,62	

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem** Nah-/Fernwärme

**Heizkreis** gleitender Betrieb

**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (nicht  
erneuerbar)

**Betriebsweise** gleitender Betrieb

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe** 182,60 W Defaultwert

**WWB-Eingabe**
**BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg**
**Warmwasserbereitung**
**Allgemeine Daten**
**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

**Abgabe**
**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung mit Zirkulation**

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	30,71	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	91,19	100
<b>Stichleitungen</b>				364,75	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Zirkulationsleitung Rücklaufänge**

				konditioniert [%]
<b>Verteilleitung</b>	Ja	1/3	Nein	29,71
<b>Steigleitung</b>	Ja	1/3	Nein	91,19

**Speicher**
**Art des Speichers** indirekt beheizter Speicher  
**Standort** nicht konditionierter Bereich  
**Baujahr** Vor 1978  
**Nennvolumen** 3.192 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 15,6 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**
**Zirkulationspumpe** 47,06 W Defaultwert  
**Speicherladepumpe** 182,60 W Defaultwert

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg		
Gebäudeteil	Hausnr. 43		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1972
Straße	Fischer v. Erlachstr. 43	Katastralgemeinde	Morzg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56532
Grundstücksnr.	80/2	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

## HWB<sub>SK</sub> 33      f<sub>GEE</sub> 1,23

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.06.2019

Gültigkeitsdatum 10.06.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.



# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg		
Gebäudeteil	Hausnr. 43		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1972
Straße	Fischer v. Erlachstr. 43	Katastralgemeinde	Morzg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56532
Grundstücksnr.	80/2	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 33      f<sub>GEE</sub> 1,23**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	BSH 022; Fischer-von-Erlach-Straße 43, Salzburg		
Gebäudeteil	Hausnr. 43		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1972
Straße	Fischer v. Erlachstr. 43	Katastralgemeinde	Morzg
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56532
Grundstücksnr.	80/2	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

## HWB<sub>SK</sub> 33      f<sub>GEE</sub> 1,23

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.